

2. Internationale Hennefer Hallenstadtmeisterschaft im Jugendfußball 2004

Hennef. -rf.- Mitte Februar fanden in Hennef unter der Schirmherrschaft des Stadtverbandes Hennef e.V. die 2. Internationalen Stadtmeisterschaften im Junioren-Fußball statt. Spieler, Trainer, Betreuer und offizielle Vertreter der Hennefer Partnerstädte, insgesamt 60 Personen, davon 40 Kinder und 20 Erwachsene, weilten an diesem Wochenende in Hennef, um sich einerseits in sportlichen Wettkämpfen zu messen, andererseits am kulturellen Leben teilzuhaben. Der SSV Happerschoß, unter Führung seines 1. Vorsitzenden Alfred Scholemann, als Ausrichter dieses Turniers hatte für die ausländischen Gäste neben der Teilnahme am Fußball-Turnier weitere Programmpunkte vorbereitet. Der erste Abend stand ganz im Zeichen des Ankommens und Eingewöhnens der Gäste in ihren Gastfamilien in Happerschoß und Umgebung. Im Laufe des Wochenendes nahmen die Jugendlichen an einem durch den Hennefer TV durchgeführten Kletterkurs teil, besuchten die Soccer-Indoor-Halle in Lohmar, wo Gastgeber und Gäste in gemischten Mannschaften antraten. Beim Besuch des „Haus der Geschichte“ in Bonn wurde eine Führung in verschiedenen Sprachen durchgeführt. Wie im letzten Jahr nahmen die Delegationen aus den Partnerstädten an der Erstürmung des Rathauses in Hennef teil, abgerundet wurde das gesamte Treffen durch einen „europäischen Abend“ im Saal Wolters in Bröl. Die Leistungsturnier des HTV überzeugten die Gäste an diesem Abend mit einer gelungenen „Akrobatik-Darbie-



Jugendfußballer aus den Partnerstädten zu Gast in Hennef

tung“. Im sportlichen Teil der Veranstaltung, an der 400 Jugendliche, sowie 70 Betreuer, daran teilnahmen, je 2 Mannschaften aus Banbury und Nowy Dwor und eine aus Le Pecq, gab es folgende Ergebnisse: Beim C-Junioren und D-Junioren Turnier trafen die Mannschaften aus den Partnerstädten auf Hennefer Teams. Beim C-Junioren Turnier erreichte RSP Nowy Dwor GD das Endspiel und musste sich dort TuRa Hennef erst im 7-m-Schießen geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei und vier unterlag Banbury United dem SC Uckerath ebenfalls knapp im 7-m-Schießen. Im Endspiel der D-Junioren standen sich der SV Allner-

Bödingen und der SC Uckerath gegenüber, welches SV Allner-Bödingen mit 1:0 gewann. ZTS Nowy Dwor GD erkämpfte sich im 7-m-Schießen gegen TuRa Hennef den 3. Platz. Bei den weiteren Turnieren wurden folgende Stadtmeistertitel vergeben: Bambini 1:1. FC Geistingen, Bambini 2: SSV Happerschoß, F-1-Turnier: FC Geistingen, F-2-Turnier: SV Allner-Bödingen. Zwischen den Fußballturnieren besuchte auch Bürgermeister Karl Kreuzberg mit den Delegationen aus den Partnerstädten die Veranstaltung in der Dreifachturnhalle im Sportzentrum. Er lobte die wunderbare Atmosphäre und sagte den Organisatoren, insbesonde-

re dem rührigen Vorsitzenden des SSV Happerschoß, Alfred Scholemann, herzlichen Dank. Der gab diesen Dank weiter an alle Helfer des SSV und an alle die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung zum Gelingen dieser europäischen Begegnung beigetragen hatten. Bei der Verabschiedung der Gäste am Montagmorgen vor dem Feuerwehrraum in Happerschoß waren sich alle Gastfamilien einig: trotz einer gehörigen Portion Arbeit für alle Beteiligten empfand jeder diese Begegnung als eine große persönliche Bereicherung. Mancher Kontakt ist jetzt über Landesgrenzen hinweg geknüpft worden und soll weiter gepflegt werden.